

Teilnahme

Ein großes Erlebnis

Ein großes Erlebnis hatten am Sonntag, dem 30. Juli 15 kleine Tänzerinnen aus unserem Verein. Sie tanzten vor 60.000 Zuschauern im Niedersachsen-Stadion von Hannover anlässlich der Eröffnungsfest des Deutschen Turnfestes. Zusammen mit 1.500 anderen Kindern aus Hildesheim und Hannover zeigten sie einen Tanz nach modernen Rhythmen. H.G.

Übrigens: das Fazit aller Teilnehmer oder Zuschauer am Deutschen Turnfest in Hannover: Unvergesslich! Wer es nicht mit erlebt hat, hat etwas Großartiges verpasst!!!

Vereinsnachrichten

SC Barienrode, Fußballabteilung:
Wiederbeginn des Trainings dienstags und donnerstags jeweils um 18.30 Uhr.
HAZ: 17.8.78

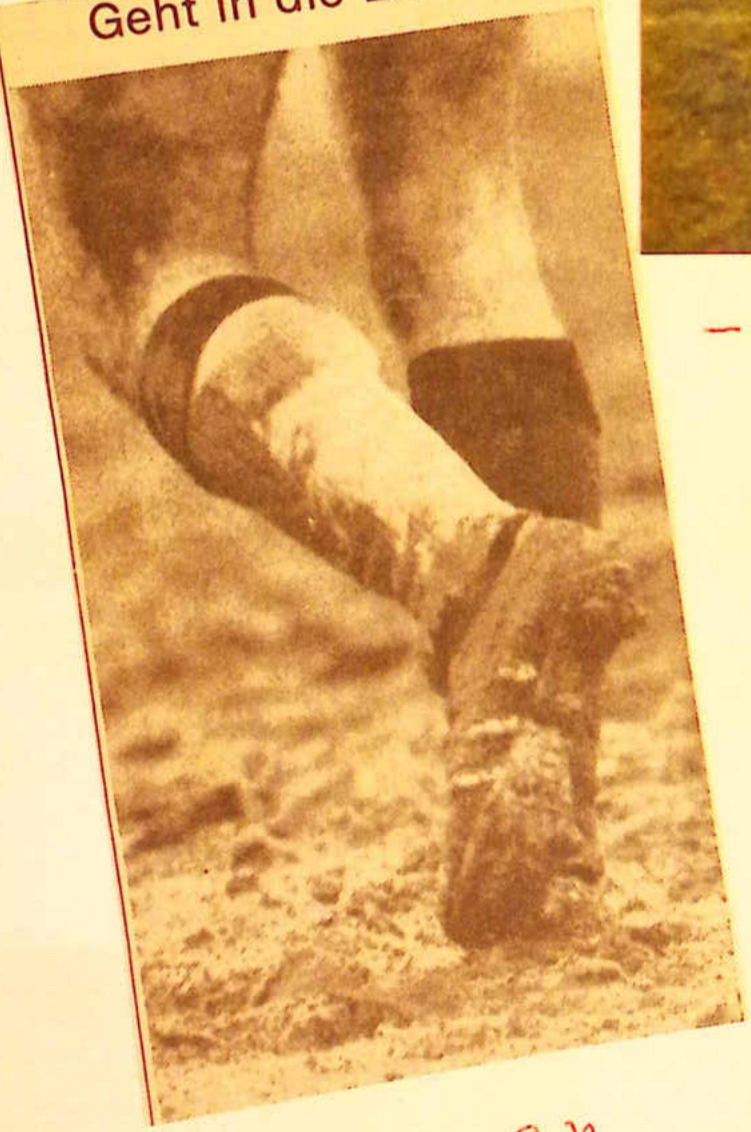
SC Barienrode, Fußballabteilung:
Heute, Dienstag, 20.30 Uhr, Spartenversammlung im Klubhaus.
HAZ: 12.9.78

Barienrode viermal auf der Tagesordnung

Gleich viermal steht der Name Barienrode auf der Tagesordnung. Es geht um einen weiteren Raum für den Kindergarten, Bau eines Häuschens zum Kartenverkauf auf dem Sportplatz, Erweiterung der Gymnastikhalle und Ausbau der Friedhofskapelle.

HAZ: 20.7.78

Geht in die Beine



Ob die kleinen ahnen, was ihnen im Winter "blüht" ???



- als Fussballer (E-Mannschaft) mit Betreuer Jürgen Hage



WINTER-FUSSBALL

Aufn.: Baumann

Die Jüngsten unseres Vereins



und in der Sportstunde
bei Christa Klepp



Herzlichen
Glückwunsch

Wir freuen uns sehr über
die Geburt unserer

Gesine
1. 8. 1978

Sigrid Voss geb. Gernhöfer
Willi Voss, Ulrike, Thomas,
Christina und Annette

Trockener Kamp 79
3200 Hildesheim



Ein neues Angebot

Vormittag-Gymnastik beim SC Barienrode

Der SC Barienrode bietet jetzt auch vormittags Gymnastik für Frauen an. Vom 26. September an wird jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr unter Leitung von Hannelore Görtz eine Gymnastikstunde durchgeführt. Damit sollen Frauen angesprochen werden, die abends keine Möglichkeit zur Gymnastik haben.

HAZ: 20.9.78

Gymnastikhalle wird erweitert

Der Rat der Gemeinde hat am 20.7.1978 auf seiner Sitzung in Egenstedt die Erweiterung unserer Gymnastikhalle einstimmig beschlossen und den Architekten Bohnenpoll mit der Planung beauftragt.

Der Beschluß beinhaltet die Erweiterung um drei Felder von je 3,80 m nach der Gemeindeplatzseite hin. Durch Änderung der Konstruktion wird im neuen Teil die Hallenhöhe etwa 50 cm mehr betragen als im alten Teil. Für Parkzwecke bleibt noch ein Streifen von etwa 12 m bis zur Böschung (Kreissparkasse-Huch) bestehen, so daß dort und längs der Halle im Ahornweg ausreichend Parkplätze für Anlieger, Kunden und Benutzer der Halle gegeben sein müßten.

Der Baubeginn dürfte, wenn alle Genehmigungen zügig erteilt werden, etwa zum Jahresbeginn 1979 erfolgen; wir rechnen dann mit der Inbetriebnahme nach den Sommerferien 1979.

Wir sind sehr froh und überglücklich, daß durch diesen Beschluß unser Anliegen, durch Erweiterung der Halle für alle Gruppen bessere Sportmöglichkeiten zu bieten, erfüllt wurde. Hier haben wir allen Mitgliedern des Rates der Gemeinde Diekholzen zu danken, die nach langen Diskussionen und nach vielen Gesprächen für die Erweiterung grünes Licht gaben. Unseren Dank können wir am besten dadurch zum Ausdruck bringen, daß wir die Halle auch weiterhin so intensiv nutzen, wie das bisher schon der Fall war.

Der Sportverein hat sich bereit erklärt, von der Bausumme von 202.000,- DM durch Eigenleistungen mindestens 12.000,- DM aufzubringen. Zu gegebener Zeit werden wir deshalb um die Mithilfe unserer Mitglieder bitten.
H.G.

Wenn auch auf der erwähnten Gemeinderatssitzung einstimmig die Hallenerweiterung beschlossen wurde, so sollte an dieser Stelle doch besonders darauf hingewiesen werden, daß es in erster Linie die drei Barienroder Ratsherren, nämlich Ursula Engelhardt, Hans Görtz und Hans Scheibe waren, die durch ihre persönlichen Engagements diesen Beschluß erwirkt haben. Die Mitglieder unseres Vereins danken ihnen für diesen Einsatz sehr herzlich!

Dank den
Barienrodern
Ratsherren!

In den Wolken

"In der Hoffnung auf einen schönen Herbst möchten wir Ihnen unsere zweite Jahreswanderung ankündigen." So stand es im aktuell, Ausgabe Sept./Okt. zu lesen.

Dieser Ankündigung folgten trotz eines grauen, regenverhangenen Himmels immerhin 32 echte Wanderfreunde und trafen sich wie verabredet am 23. September um 14 Uhr vor dem Gemeindebüro. In wetterfester Kleidung und guter Grundstimmung brachte der Bus die Wanderlustigen zum Sternplatz bei Seesen, von wo aus gegen 14.50 Uhr der Marsch "in und durch die Wolken" angetreten wurde.

Unter der bewährten Führung des Wanderwartes erreichte die Gruppe mit zunehmender steigender Stimmung den "Brockenblick" — zumindest erfuhren die Teilnehmer "wenn Sie jetzt in diese Richtung (der ausgestreckte Arm deutete in Richtung Brocken) blicken, würden Sie bei guter Fernsicht den Brocken erschauen." Zu sehen waren nur Regenwolken, die den Blick der Augen aufhielten und mit ihrem freizügig spendeten Naß so allmählich die Schuhe und Kleidung auf ihre Weise bedachten. Aber auch eine Wanderung durch diese Seite der Natur kann ihre Reize haben! Schließlich gab es am Erdboden, so manchen Pilz zu sehen, der von Exper-

ten auch fein säuberlich benannt, gepriesen oder verdammt wurde. Und dann gab es da leckere große Pilze, die an schwer zugänglichen Stellen leuchteten. Sich dahin quälen, die Exemplare bestaunen, dann um Hilfe rufen, weil der Abstieg gefahrvoll wurde — diese Einlagen trugen zur Erhöhung der Wanderfreude nicht unwesentlich bei. Vorbei an einer schon besetzten Schutzhütte (es waren also noch andere mutig genug) erreichte man über die "Spinne" schließlich gegen 17.00 Uhr die Iburger Tropfsteinhöhle.

Im gemütlichen Cafe wurde dann je nach Appetit, Laune und Youle-Bewußtsein eine Stärkung eingenommen, wurden müde Füße und Kinderbeine entspannt. Auf der Terrasse des Hauses bot sich dann doch noch der Blick ins Tal und auf Bad Grund, denn nun verzogen sich Nebel und Wolken — sie hatten diese Wandergruppe nicht entmutigen können. Die Heimfahrt nach Barienrode wurde durch frohe Gesänge "aus den hinteren Reihen" aufgelockert und verkürzt. Fazit: es war ein fröhlicher und gelungener, wenn auch verkürzter Wandertag. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Wanderwart und seinen Helfern.
B. Frahm

23. September 78: Herbstwanderung

Seit dem 1. Juli 78
hauptamtliche

Hannelore Görtz ist seit dem 1. Juli dieses Jahres vom Kreissportbund als hauptamtliche Turn- und Sportlehrerin beschäftigt. Sie steht den Vereinen SC Barenrode, MTV Adlum, Germania Barnten und MTV Harsum für Übungsstunden zur Verfügung.

Turn- und Sportlehrerin!
Hannelore Görtz



HAZ: 26.4.78

Als Jugendleiter
stellen sich vor:

Birgit Meyer (Bergfeldstr.) und Hans-Heinrich Meyer (Ahornweg) haben am 15./16. April 1978 in Himmelsthür ihre Prüfung zum Jugendleiter erfolgreich bestanden, nachdem sie bereits im Winterhalbjahr 1976/77 an zwei Grundlehrgängen (40 Stunden) in Himmelsthür und danach an zwei Aufbaulehrgängen von je 25 Stunden in Northeim und Himmelsthür teilnahmen. Herzlichen Glückwunsch!

Birgit Meyer
Hans-Heinrich Meyer

Neue **Übungsleiter** in!

Vom 27. Oktober bis 6. November 1978 hat unsere Jugendleiterin Birgit Meyer, Bergfeldstr. 45, an einem Übungsleiterlehrgang zur Erlangung der A-Lizenz in der Sportlehrstätte Himmelsthür teilgenommen. Der Lehrgang umfaßte 120 Stunden, davon 30 Stunden in Theorie (Lehr- und Übungsweise, Sportmedizin/1. Hilfe, Rechtsfragen, Jugendarbeit und Menschenführung, Aufbau und Aufgaben der Sportbewegung) und 90 Stunden in Praxis (Leichtathletik, Turnen, Spiele, körperbildende Übungen, Schwimmen). Die Prüfung bestand aus einem praktischen Teil, einer mündlichen und schriftlichen Prüfung. Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluß!



Birgit Meyer

Das ganze Jahr über
in vorbildlichster Weise
aktiv:



Tischtennis

und

'aktuell'
berichtet stets
ausführlich
von diesen Abteilungen!



Fußball



Trimm-Trab
gewinnt neue Freunde

selbst in
einem
Winter
1978/79!!!

Entwicklung zum neuen



Symbol
für Tennis!

(Entwurf: W. Siegle)



Generalprobe -
einen Tag zuvor



Bis zum
Bersten voll -
die Sporthalle



2. Dezember 78

16 Uhr

Sporthalle:

"Stern
Naseweiß"



- ein weihnachtliches
Spiel vom rechten
Schenken.



Aufn. Meyer (6)
Keimut (2)

Eine schöne Aufgabe

Die in jedem Jahr vom Ortsrat für die älteren Mitbürger unserer Gemeinde veranstaltete Adventsfeier wird in diesem Jahr am 3. Dezember um 15.30 Uhr in der Sporthalle durchgeführt. Der SC hat diesmal die Organisation übernommen und hofft zu gegebener Zeit auf Hilfe und bereitwillige Unterstützung seitens der Mitglieder.



Viele Frauen
halfen bereit-
willig bei



der Bewirtung
oder spendierten
Kuchen und Torten!



3. Dezember 1978:
Adventsfeier des
Ortsrates für die
Senioren -
erstmalig in der
Sporthalle



Es war in der Tat:
eine schöne
Aufgabe!



Sportabzeichen-
Verleihung
am 4. Dez. 78
in der Sporthalle



103 Sportabzeichen
insgesamt,
davon
22 Frauen
16 Männer
9 weibl. Jugendliche
9 männl. " "
47 Schüler

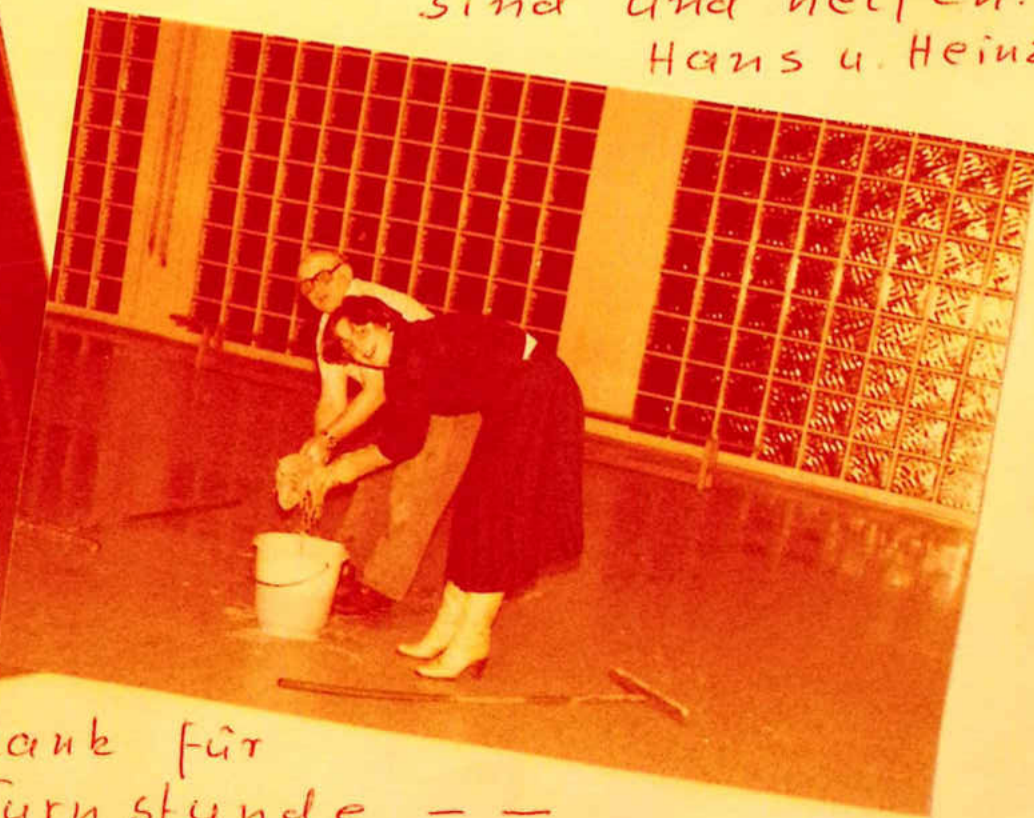




- danach gemütliches
Beisammensein



2, die immer dabei
sind und helfen:
Hans u. Heinz!



Blitzblank für
die nächste Turnstunde --

Winter 1979

Der Fußball pausiert weiter

Das Winterwetter zwingt König Fußball, weiterhin zu pausieren. Auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene (Herren- und Jugendspiele) wurden erneut alle Punktspiele generell abgesetzt.

Im Hildesheimer Raum trifft das auf dem Herrensektor die Verbandsliga Süd, die Bezirksliga, die Bezirksliga Nord und alle Leistungsklassen auf Kreisebene zu.



SC Clubheim — romantisch verschneit wie ein Kurheim im Harz

dafür

Vereinsnachrichten

SC Barienrode, Fußballabteilung:
Alle Spieler (auch B-Jugend) treffen sich Mittwoch, 31. Januar, und Donnerstag, 1. Februar, jeweils um 18.30 Uhr am Sportplatz zur Schneeräumung; Schneeschieber und Karren mitbringen.

30.1.79

SC Barienrode: Heute, 19 Uhr, Jugendversammlung im Klubhaus; heute wieder Senioren-Gymnastik.

23.2.79

SC Barienrode, Tennisabteilung:
Sonnabend, 17. März, 20 Uhr, Versammlung im Klubhaus.

15.3.79

SC Barienrode: Sonnabend, 24. März, 19 Uhr, Hauptversammlung in der Turnhalle; anschließend „Tanz in den Frühling“.

23.3.79

Mehrkampfabzeichen immer beliebter

Jahr für Jahr wird das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) beliebter bei den Sportlern. Diese Auszeichnung in Gold, Silber oder Bronze wird von den Leichtathleten als eine Alternative zum Deutschen Sportabzeichen für das Mehrkampf angesehen.

Die Bedingungen für das Mehrkampfabzeichen müssen beim Dreikampf in einem Tage erfüllt werden. Die Anzahl der erreichten Punkte nach einer DLV-Wertung zeigt dem Bewerber an, welches Abzeichen er verliehen erhält. Auch beim Mehrkampfabzeichen gibt es Wiederholungen mit den Zahlen 5, 10, 15, 20 ...

Im NLV-Kreis Hildesheim wurden 1978 bereits 1027 Mehrkampfabzeichen verliehen. In diesem Jahr werden es weit mehr sein.

Anne-Katrin Hintz beste Einzelturnerin

Beste Einzelturnerin wurde mit 20,00 Punkten Anne-Katrin Hintz vom SC Barienrode bei einem Turnvergleichskampf zwischen den Riegen von MTV Eintracht Borsum, MTV Harsum und SC Barienrode. Die Mannschaftswertung gewann MTV Harsum mit 51,05 Punkten vor SC Barienrode (49,25) und MTV Borsum (48,90).

Der SC Barienrode hatte zu diesem Vergleichsturnen eingeladen. Ausge-

tragen wurde ein Gerätevierkampf der Leistungsklasse V für Mädchen, bestehend aus je einer Pflichtübung am Boden, Schwebebalken und Reck sowie aus einem Pferdsprung.

In der Einzelwertung lag Anne-Katrin Hintz schließlich mit 20,00 Punkten vor gefolgt von Saartje Wirries aus Harsum die 17,55 Punkte erreichte, und Petra Herbst vom MTV Borsum mit 17,3 Punkten.

HAZ: 2.2.79

Im Jahre 1978 hielten der TuS Grün-Weiß Himmelsthür und der FSV Sarstedt die Spitze. Bei den Trimm-Spielen der Himmelsthürer gab es 222 Mehrkampfabzeichen, beim Tag der Leichtathletik der Sarstedter 214. Der SC Barienrode brachte es bei seinem Vereins-sportfest auf 135 Mehrkampfabzeichen.

Ferner verteilten sich die Abzeichen auf folgende Vereine im Bereich des NLV-Kreises Hildesheim (in Klammern die Zahlen der Verleihungen): 4. Sportferienlager des Kreissportbundes (104), 5. SG Eintracht Hildesheim (102), 6. MTV 48 Hildesheim (69), 7. RSV Achtum (54), 8. SV Groß Dungen (43), 9. LG Bad Salzdetfurth/Wehrstedt (28), 10. TV Garmis-sen/Ahstedt (25), 11. Betriebssport-gruppe Blaupunkt (20), 12. TKJ Sarstedt (11).

Verantwortlich zeichnet Mehrkampfwart Otto Klüver

Von den Sonderabzeichen mit der fünften Wiederholung in Gold ging eine Auszeichnung nach Barienrode (Gerda Hildebrandt) und drei nach Sarstedt (Ilse Häussler, Christine und Markus Reinecke).

Verantwortlich für die Mehrkampf-abzeichen-Verleihung im NLV-Kreisvorstand zeichnet Mehrkampfwart Otto Klüver (Barienrode). Bei ihm sind auch für 1979 neue Ausschreibun-gen erhältlich.

HAZ: 24.3.79

33. Kreissporttag: „In unseren Vereinen ist immer ein Jahr des Kindes“

Im laugen Bericht wird der SC auch erwähnt →

Der TKJ Sarstedt führt mit 182 Sportabzeichen-Prüfungen die Liste der Landvereine an vor dem SC Barienrode (102), der SV Eintracht Bad Salzdetfurth (86), dem MTV Bodenburg (82), dem SV Himstedt (57), dem SV Schellerten (56), der FSV Sarstedt (55), dem VfL Heyersum (52) sowie dem VSV Rössing und dem TTC Adensen-Hallerburg (jeweils 47).

HAZ: 16.3.79



Der SC Barienrode hofft auf Beginn der Hallenerweiterung

Jeder dritte Einwohner ist im Sportverein

Mit 109 stimmberechtigten Mitgliedern hat die diesjährige Hauptversammlung des SC Barienrode einen Becherrekord gebracht. Vorsitzender Hans Görtz stellte das mit Freude fest und gab bekannt, daß der SC im März mit den Brüdern Thomas und Sebastian Wandt 700 Mitglieder erreicht habe. Damit sei jeder dritte Einwohner Barienrodes im Sportverein.

In seinem Rechenschaftsbericht sagte Hans Görtz, er hoffe, daß nach den Sommerferien endlich mit der Hallenerweiterung begonnen werden könne. Sein besonderer Dank galt dem Barienroder Ortsrat und den Ratsherren, die den Verein in Sachen Sporthalle unterstützen, sowie den Anliegern, die der Erweiterung zugestimmt hätten.

Der SC Barienrode will sich mit 12 000 Mark an Eigenleistungen am Bau beteiligen.

Den Berichten von Sportwart Heinz Hildebrandt und der einzelnen Sponsorenleiter war zu entnehmen, daß dem Breitensport viel Förderung zuteil wird. Neben der Senioren-Gymnastik, die inzwischen im SC einen festen Platz hat, wurde eine Übungsstunde für Frauen eingerichtet. Eine Langlaufgruppe trainierte den ganzen Winter über. In der Fußballsparte wurde eine neue E-Jugendmannschaft gebildet. Die I. Herrenvertretung der Barienroder befindet sich in der B-Klasse Hildesheim sehr günstig im Meisterschaftsrennen. Zwei TT-Mannschaften der Herren steigen in die I. und II. Kreisliga auf.

Anläßlich des Vereinssportfestes 1978 wurden 130 Mehrkampfnadeln erwor-

ben (22 in Gold, 87 in Silber und 21 in Bronze). Die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllten 103 Bewerber (22 Frauen, 16 Männer, 9 weibliche Jugendliche, 9 männliche Jugendliche sowie 47 Schülerinnen und Schüler. Fünf Familien beteiligten sich am Sportabzeichen-Familienwettbewerb: Görtz (6 Familienangehörige), Grobler (5), Arnold (4), Hildebrandt und Meyer (je 3).

Aufgrund besonderer Leistungen im vergangenen Sportjahr gab es Ehrenpokale für Andrea Reichel (Leichtathletik), Ivo Grünhagen und Thomas Niehaus (beide Tischtennis) sowie für die Mannschaft der Fußball-B-Jugend.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand erfolgte nur auf dem Posten der Kassen- und Mitgliedswartin ein Wechsel.

Vorsitzender des SC Barienrode blieb Hans Görtz, 2. Vorsitzende Christa Klepp, Schriftführer Günter Klimmt, Kassenwartin Hannelore Meder und Sportwart Heinz Hildebrandt.

Außerdem wurden gewählt: Mitgliedswartin Ursula Bertelsmeier, Sozial- und Frauenwartin Christa Pittack, Wanderwart Prof. Dr. Achilles, Pressewartin Eva-Maria Grobler; Leichtathletik- und Gerätewartin Gerda Hildebrandt, Tischtenniswart Rolf Pittack, Fußballwart Hubert Schickan, Tenniswart Walter Stiegler, Jugendwartin Hannelore Görtz, Seniorenwart Walter Kuhnert; Ehrenrat: Berthold Grobler, Paul Janitschek, Christa Meyer; Vergütungsausschuß: Günther Meyer, Ernst Kurzer, Erwin Pohl, Hannelore Görtz, Uta Hage und Waltraut Hesse.

Mit den Neuaufnahmen der Brüder Sebastian und Thomas Wandt erreichte der SC im März 1979

700 Mitglieder!

HAZ: 29.3.79

SC Barienrode lädt wieder zur Rallye ein

Nach dem Erfolg der ersten Rallye im vergangenen Jahr lädt der SC Barienrode auch 1979 zu einer Frühjahrs-Rallye ein, die am Sonnabend, dem 28. April, veranstaltet wird. Das erste Fahrzeug startet um 14.30 Uhr an der Gymnastikhalle.

Benötigt werden ein verkehrssicheres Fahrzeug, eine Generalkarte 1:200 000, Bleistift, Lineal und Papier (dazu ein Bogen zum Durchpausen). Ziel der Rallye ist gegen 19 Uhr das Klubheim, wo gegen 19.30 Uhr auch Siegerehrung und Preisverteilung sind.

Die Streckenlänge beträgt etwa 70 Kilometer normale Straße. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 25. April, im Klubhaus oder der Geschäftsstelle der Kreissparkasse vorzunehmen. Nachmeldungen werden im begrenzten Umfang auch noch am Start für eine Nachnenngebühr entgegengenommen.

HAZ! 24.4.79

Vereinsnachrichten

SC Barienrode, Tennisabteilung: Saisonöffnung am 1. Mai auf allen Plätzen.

28.4.79

SC Barienrode: Freitag, 19 Uhr, fachmännische Einweisung im Umgang mit dem Sanitätskoffer; alle Trainer, Betreuer und Mannschaftsführer sollten daran teilnehmen.

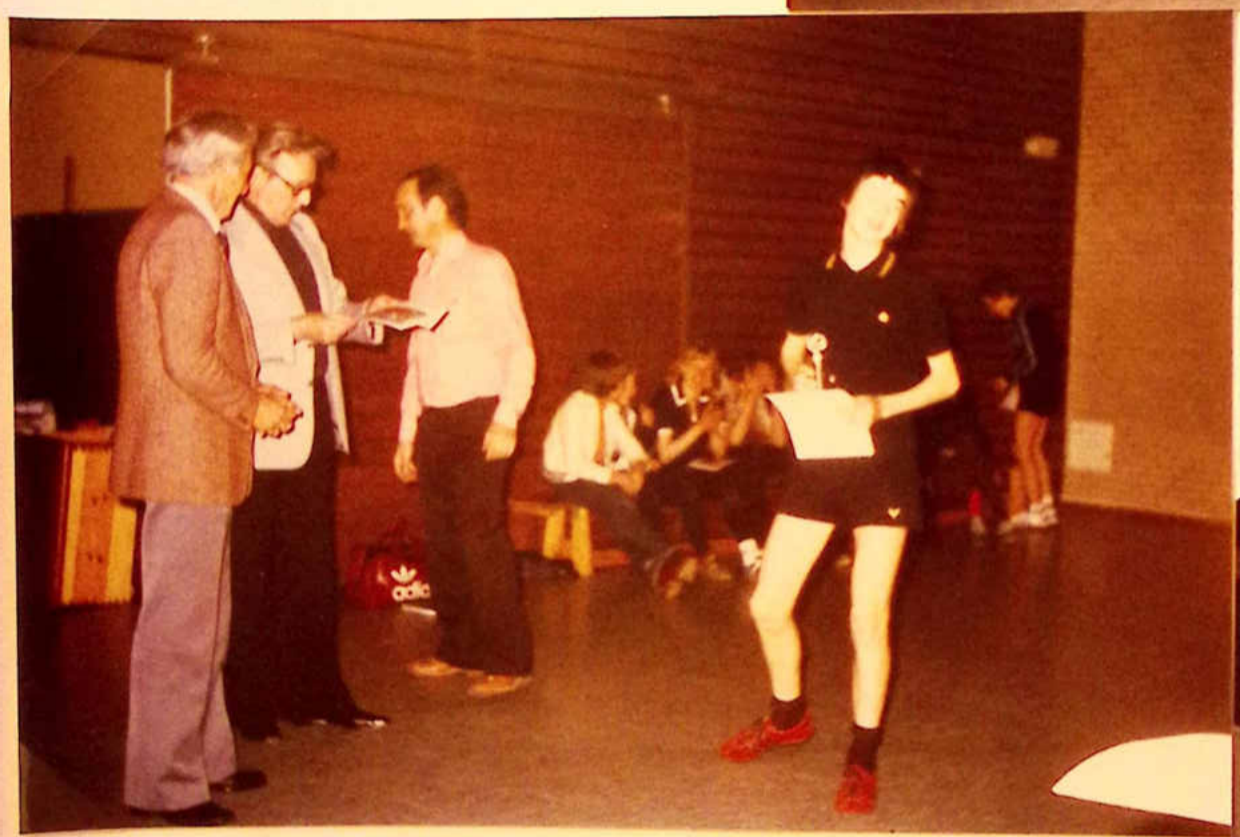
9.5.79

SC Barienrode, Fußballabteilung: Himmelfahrt Treffen zur Wanderung um 8.30 Uhr am Klubheim.

22.5.79



TT - Gemeinde -
pokalturnier
5.5. 1979



Siegerehrung
durch
Spartenleiter
Rolf Pittack





TT - Himmel fahrts -
Radtour

24.5.1979





TT - Himmel fabrik -
Radtour

24. 5. 1979



B-Jugend-Pokalturnier beim SC Barienrode

Der SC Barienrode veranstaltet am 10. Juni (Sonntag) ein B-Jugend-Pokalturnier. Als Teilnehmer haben der TSV Offleben/Helmstedt, die TSG Bündheim-Schlewecke, der SV Borussia 06 Hildesheim, die JSG Güldener Winkel und die JSG Achtum/Einum/Grün-Weiß zugesagt.
Dieses Fußballturnier beginnt um 10 Uhr. Die Finalrunde wird von 15.45 Uhr an ausgetragen.
Für die B-Jugend des SC Barienrode soll dieses Turnier gleichzeitig eine Auszeichnung für ihre Staffelleisterschaft in der Saison 1978/79 sein.

HAZ:
8.6.79



Sommer 1979

Vereinsportfest beim SC Barienrode

Am Freitag und Sonnabend veranstaltet der SC Barienrode ein Vereinsportfest. Auf dem Programm stehen Leichtathletik-Dreikämpfe (Laufen, Springen, Kugelstoßen/Schlagballweitwurf), die für das Mehrkampfabzeichen, Sportabzeichen und für die Vereinsmeisterschaft gewertet werden.
Die Wettkämpfe beginnen am Freitag um 17.30 Uhr und am Sonnabend um 14.30 Uhr.

HAZ!
28.6.79



29./30.6.79





167 Mehrkampfabzeichen beim SC Barienrode

Der SC Barienrode hatte bei seinem Vereinssportfest eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Es gingen 175 Sportlerinnen und Sportler an den Start, die an zwei Tagen leichtathletische Dreikämpfe absolvierten.

Bei der Siegerehrung übergab SC-Sportwart Heinz Hildebrandt 167 Mehrkampfabzeichen, davon 55 in Gold, 90 in Silber und 22 in Bronze.

Die große Resonanz für dieses Vereinssportfest war unter anderem auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Barienroder Grundschule und dem Sportverein zurückzuführen. Ein Dank gebührt dem Team bewährter Helfer und Eltern, die sich in den Dienst dieser Sportveranstaltung stellten.

HAZ!
5.7.89

Rekord-
Teilnahme
b. Vereinssport-
fest!



Im 1. Jahr
bereits Aufstiegs
bei den Herren von
der Kreisklasse in
die Kreisliga!



Endstand Damen: 26:19 Punkte.
Es spielten mit: Frau Rehder, Frau
Benthues, Frau Nargang, Frau Richter,
Frau Iser, Frau Schrader, Frau Reinelt.

Endstand Herren: 40:5 Punkte.
Es spielten mit: Herr Iser, Herr Richter,
Herr Nargang, Herr Krawietz, Herr
Iburg, Herr Stiegler, Herr Schrader.

Herzlichen
Glückwunsch!

In aller Stille
und fast im
"Alleingang" von
Hans Görtz ent-
stand im Sommer
1979 ein schmuckes
Gerätehäuschen

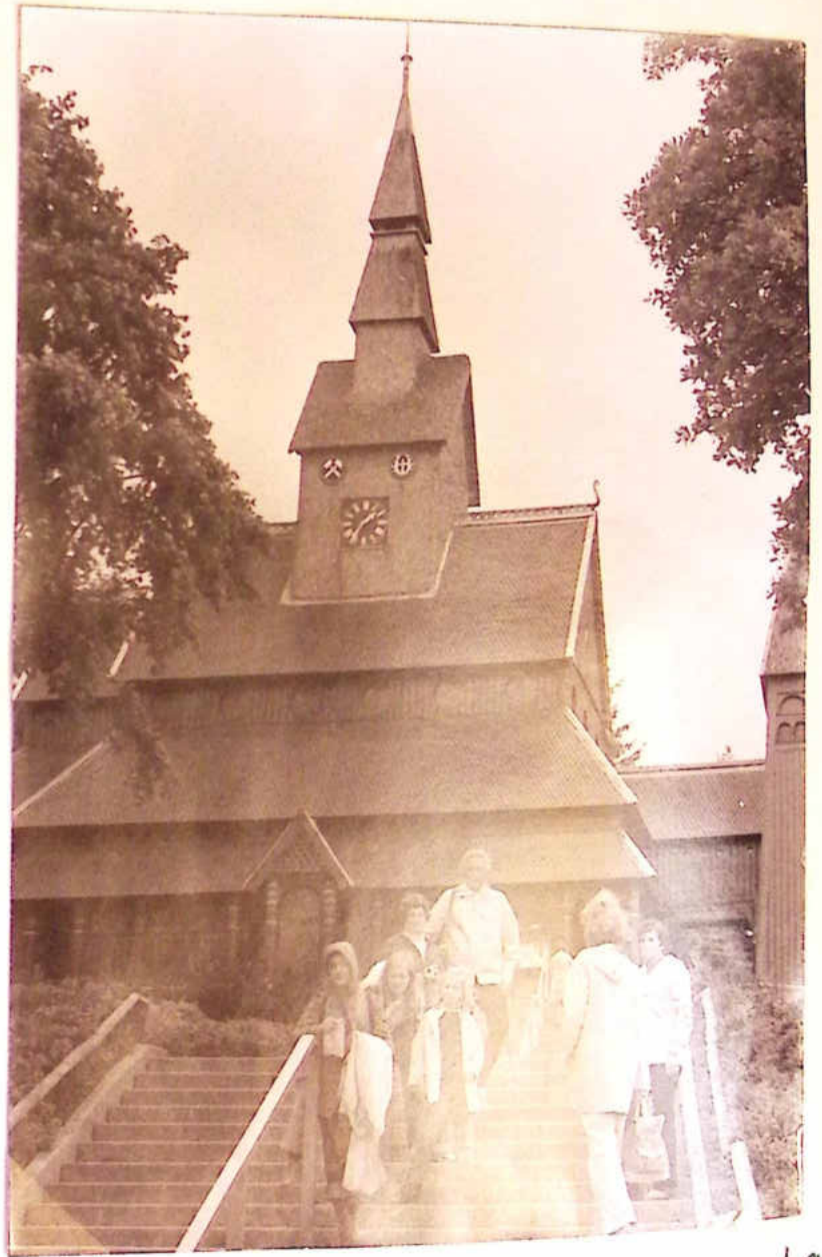


350 Mädchen zaubern Grazie und Anmut auf das Parkett

Am Sonntag erstes Kreistanzgruppentreffen des KSB

8. Juli 1979

Während die Tanzgruppe des SC in Hildesheim auftraten -



- unternahmen die Wanderfreunde ihre geplante Tages tour von der Granetal sperre b. Astfeld nach Hahnenklee und zurück!